

Pressemitteilung, 25. April 2023

7 Tage, 7 Themen: „Spotlight Talks & Trends“ auf der interpack

Von E-Commerce 4.0 und Smart Engineering über Nachhaltigkeitsziele bis zu politischen Rahmenbedingungen: Im Vortragsforum auf der interpack werden spannende Zukunftsfragen diskutiert.

„Spotlight Talks & Trends“ auf der interpack 2023 bedeutet sieben Tage lang Input rund um die wichtigsten Themen und Trends im Bereich Processing & Packaging. Im Vortragsforum kommen vom 4. bis 10. Mai Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammen – Maschinenhersteller, Packmittelproduzenten, Verbände und Organisationen, Hochschulen, Markenartikler, Technologiekonzerne und Logistik-Riesen. Die sieben Thementage beinhalten ein breites Spektrum zu den wichtigsten und kritischen Fragen der Branche für das Jahr 2023 und darüber hinaus. Das Programm wird gemeinsam von der interpack, der dfv Conference Group und PackReport präsentiert.

4. Mai: Logistik (powered by Markem-Imaje)

Die Nachfrage nach schnelleren und zuverlässigeren Lieferungen, die Knappheit von Rohstoffen, Vorschriften und Qualitätsstandards sowie der Einsatz von nachhaltigen Verpackungsmaterialien – bei der Logistik gibt es viele Herausforderungen für die Verpackungsbranche. Um diese zu meistern, müssen sich Unternehmen auf die effiziente Planung und Nutzung ihrer Lieferketten konzentrieren. Der erste Messetag im Forum „Spotlight Talks & Trends“ steht ganz im Zeichen der Logistik.

Unter dem Titel „Empower your logistics with intelligent packaging“ beschreibt Stephen Gryczka, Director Strategy and Corporate Development bei Markem-Imaje, am Vormittag, wie intelligente Verpackungslösungen Produktionslinien effizienter und zuverlässiger machen. Neben der Verpackung steht hier die Kommunikation in der Logistik im Vordergrund, die durch viele Schritte vereinfacht wird: Codierung, Rückverfolgbarkeit und Data Intelligence.



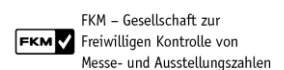
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



Von Dominik Moers, Business Development Manager bei HeyCircle gibt es um 14.50 Uhr einen Lösungsansatz für die Kreislaufwirtschaft im E-Commerce. Weitere Vorträge kommen von Mosca zum Thema der Zertifizierung von Ladeeinheiten oder PostPlus zur Verpackung als Porto-Sparer.

5. Mai: Kreislaufwirtschaft (powered by Schütz)

Die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft nimmt zu und die Verpackungsbranche und Prozessindustrie hat dazu viele neue Ideen und Technologien. Die Speaker am Freitag der interpack beschäftigen sich mit dem Thema in ganz unterschiedlichen Facetten. Unter dem Titel „Green Lifecycle Management in Industrial Packaging“ gibt Axel Schaefer, Global Head of Commercial Product Management & Marketing bei SCHÜTZ um 10.45 Uhr einen Einblick in die Lösungen des Unternehmens.

Mit welchen Konzepten BASF, einer der größten Chemie-Konzerne weltweit, seinen ökologischen Fußabdruck zukunftsfähig macht, erklärt Sebastian Heitkamp, Global Industry Segment Manager Packaging BASF Plastic Additives, um 11.35 Uhr. Unter dem Titel „Advancing performance for circular packaging applications“ geht es um Technologien, die die Recyclingqualität und Haltbarkeit verbessern. Noch viel mehr spannenden Input gibt es am Thementag Kreislaufwirtschaft zudem von Morchem, Metsä Board Development, H.B. Fuller und Constantia Flexibles International.



6. Mai: Mehrwegverpackungen

Der dritte Messetag setzt einen Fokus auf wiederverwendbare Verpackungen. Dabei wird insbesondere die Europäische Verpackungsverordnung mit ihren Mehrwegquoten diskutiert. Durch die Richtlinien gibt es viel Redebedarf. Ist Mehrweg wirklich die einzige Lösung? So spricht der Fachverband Faltschachtel-Industrie (FFI) um 10.45 Uhr zur Bewertung von Mehrwegverpackungen in Sachen Nachhaltigkeit. Im Anschluss findet eine Paneldiskussion zu den ökologischen, wirtschaftlichen und hygienischen Folgen der neuen PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation) statt. Im Podium



vertreten ist unter anderem das Forum Serviceverpackungen (FSV) und die European Paper Packaging Alliance (EPPA).

7. Mai: Nachhaltigkeit

Verpackungen mit Verantwortung – darum geht es am 7. Mai bei „Spotlight Talks & Trends“. Los geht es um 11.15 Uhr mit dem Vortrag „Smart Engineering – the key to sustainable processing and packaging“ von Richard Clemens, Geschäftsführer des VDMA Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen. Es folgt ein Vortrag aus Sicht eines Markenherstellers. Sebastian Roth, Sustainable Packaging Manager Central Europe bei Arla Foods berichtet über nachhaltige Verpackungen in einer multinationalen Genossenschaft.

Am Nachmittag steht eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Sustainability goals 2025 - are we on track“ auf dem Programm. Dabei wird aus verschiedenen Perspektiven der Frage nachgegangen, wie realistisch die politischen Nachhaltigkeitsziele in der Praxis umgesetzt werden können. Es diskutieren Ron Puvak, Executive Director, Contract Packers of North America, Dan Coppins, Packaging Technologist KMI Brands, Marc van den Maagdenberg, Chief Commercial Officer Vetipak und Vincent Mooij, Director Circpack/Veolia. Moderiert wird die Diskussion von Paul Jenkins, Managing Director The PackHub. Weitere Vorträge an dem Tag gibt es von kpfilms und Energy-Nest.



8. Mai: Digitale Technologien (powered by Siemens)

Der Technologiekonzern Siemens präsentiert am Montag auf der interpack ein Programm rund um die Digitalisierung. Insbesondere im mittelständisch geprägten Sondermaschinenbau wird seit Jahrzehnten sehr erfolgreich das klassische Geschäftsmodell des (einmaligen) Verkaufs „Ware gegen Geld“ praktiziert. Aus der digitalen Transformation ergeben sich neben technischen Möglichkeiten jedoch auch neue wirtschaftlich-kaufmännische Möglichkeiten bis hin zu ganz neuen Geschäftsmodellen. Doch wie gelingt der erfolgreiche Einstieg in solche neuen Vermarktungskonzepte und warum erlaubt dies die Erschließung ganz neuer Markt- und Kundensegmente? Ein Beispiel für ein solches neues Geschäftsmodell ist „Pay per Outcome“. Darüber



sprechen Bernhard Wieczorek, Global Account Manager Jagenberg Group, Siemens AG, und Thomas Fuest, Head of Sales and Marketing bei SN Maschinenbau, um 14.30 Uhr. Weitere digitale Innovationen präsentieren am gleichen Tag Balluff, ROI-EFESO Mgt. Consulting, FlexBlow, Watttron und die Central Agency for Green Commerce.

Mit Spannung erwartet wird auch der Blickwinkel der Politik. Zu Gast ist mit Dr. Wolfgang Trunk ein Repräsentant der Europäischen Kommission. Um 11.35 Uhr hält er den Vortrag „The EU Commission's Proposal for a Regulation on Packaging and Packaging Waste - Ready for Digital Technologies?“ Dabei gibt er einen Überblick über die politische Ausgangslage bei Verpackungen und deren Abfällen und darüber, was dies für die produzierende Industrie in Zukunft bedeutet.

9. Mai: Produktsicherheit

Wie kann die Automatisierung von Verpackungsprozessen dazu beitragen die Produktivität zu steigern und Lebensmittelverluste und -verschwendung zu vermeiden? Welche Innovationen gibt es im Bereich der Produktsicherheit? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Forum am 9. Mai. Zu Gast ist unter anderem Wim Hermans, Regional General Manager, North & Eastern Europe bei Ishida Europe Limited. Er wird aufzeigen, wie Ishida die Produktivität in der Produktion maximieren und gleichzeitig Lebensmittelverschwendung frühzeitig verhindern kann.



Noch in der Phase der Prototypen ist ein Projekt der Bahçeşehir Universität (BAU) in Istanbul gemeinsam mit der SAVE FOOD Initiative. Die Ergebnisse der Studie zur Herstellung von biologisch-basierten und kompostierbaren Verpackungen aus Lebensmittelabfällen oder Nebenprodukten der Lebensmittelindustrie haben viel Potenzial und werden im Forum um 14.30 Uhr erstmals präsentiert.

Weitere spannende Vorträge kommen von Mettler Toledo, ebenfalls SAVE FOOD Mitglied, der Pilz GmbH, der FAO in Europa und Zentralasien sowie der World Packaging Organization (WPO), die Best Practices vorstellt.



10. Mai: E-Commerce

Entwicklungen im Wachstumsmarkt E-Commerce sind das Thema des letzten Messetages. Jonathan Manterfield, E-Commerce Business Development bei H.B. Fuller startet den Tag um 10.45 Uhr mit „Packaging Component Innovations for Tomorrow’s Box“. Der Industrieklebstoffhersteller zeigt Lösungen im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Produktsicherheit auf.

Einen ganz anderen Blickwinkel auf die Entwicklungen im E-Commerce bietet Markus Reckling, CEO DHL Express, der mit seinem Vortrag „E-COMMERCE Beyond Retail 4.0“ den Fokus auf die Logistik richtet. Die rasante technologische Entwicklung hat den Handel in den letzten Jahren auf eine neue Stufe katapultiert. Welche Auswirkungen Retail 4.0 auf die Logistik der „letzten Meile“ hat und mit welchen technologischen Konzepten Shopper trotzdem in kürzester Zeit ihre Bestellungen erhalten, erfahren die Besucherinnen und Besucher um 11.15 Uhr von DHL Express.

Den Abschluss des facettenreichen Programms an sieben Messetagen bildet um 14.30 Uhr der Vortrag von Prof. Dr. Martine Peuser, Professorin für allgemeine BWL und insbesondere für Organisation und Projektmanagement an der Leibniz Fachhochschule in Hannover. Bei ihr geht es um die Digitalisierung als Treiber für agile Organisationskonzepte in Logistik und Verpackung.

Das Forum wird an allen Messetagen im Eingang Nord Bahnhof stattfinden und ist für die Besucherinnen und Besucher der interpack kostenlos zugänglich. Die Inhalte werden in englischer Sprache angeboten. Hier geht’s zur Programmübersicht:

https://www.interpack.de/de/Besuchen/Specials/SPOTLIGHT_Talks_Trends

www.interpack.de



Presse-Team interpack

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

Email: TautenhahnC@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de

